



Jerusalem, im September 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesen Wochen dürften auch die letzten unter Ihnen wieder in den Alltag des Schulbeginns zurückgekehrt sein. Wir hoffen, Sie konnten das neue Schuljahr mit viel Kraft und neuen Ideen beginnen.

Wir blicken auf einen turbulenten Sommer zurück: Vier deutschsprachige Seminargruppen kamen zu Fortbildungen nach Yad Vashem. Dabei konnten wir zum einen bewährte Linien der Kooperation weiterführen, so mit den Kolleginnen und Kollegen, die über unsere Partner in Nordrhein-Westfalen bzw. Österreich an unseren Kursen teilnahmen. Zum anderen war es uns möglich, das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern als neues Partnerland mit dem ersten Seminar hier in Jerusalem zu begrüßen.



TeilnehmerInnen des 1. Seminars aus Mecklenburg-Vorpommern

Links im Bild: Botschafter S.E. Dr. Harald Kindermann und Erziehungsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Henry Tesch

Darüber hinaus wurden zwei internationale Seminare für ehemalige SeminarteilnehmerInnen durchgeführt. Eine Teilnehmerin aus Deutschland meinte: „Es war interessant zu sehen, was die anderen gemacht haben seit dem vergangenen Seminar [1. Internationales Vertiefungsseminar im Sommer 2006 in Auschwitz]. Es ist wichtig, Ideen auszutauschen, vor allem darüber, wie wir mit den Schwierigkeiten und Herausforderungen umgehen können, die uns im Klassenzimmer begegnen.“



Internationales Vertiefungsseminar, Sommer 2007. Die Gruppe hatte sich zum Ersten Internationalen Vertiefungsseminar bereits im Sommer 2006 in Auschwitz getroffen.

Die Debatten und Diskussionen während der Seminare, die einzelnen Beiträge der TeilnehmerInnen sowie die privaten Gespräche am Rande der Veranstaltungen sind uns, dem Team der ISHS, lebhaft im Gedächtnis geblieben und prägen unsere weitere Arbeit.

Einige Punkte unserer Arbeit möchten wir gerne mit Ihnen teilen:

- Eine neue, erweiterte und verbesserte Ausgabe unserer bewährten Unterrichtseinheit über das Alltagsleben der Juden im Warschauer Ghetto ist im Juli 07 erschienen.
- Es erreichen uns viele inspirierende Initiativen und Projektideen unserer ehemaligen TeilnehmerInnen, einige davon konnten wir mit Mitteln des ICHEIC-Fonds auch finanziell unterstützen. Sobald diese Projekte abgeschlossen sind, werden sie über die Homepage von Yad Vashem dem breiten Kreis der Kolleginnen und Kollegen zugänglich gemacht. Diesem newsletter geben wir das Formular bei, das Sie bei Interesse bitte (in englischer Sprache ausgefüllt) an uns weiterleiten.

- Die ISHS wird im kommenden Sommer eine Internationale Konferenz für Pädagogen (Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter von Gedenkstätten u.a.) ausrichten. Themenstellung und Programm dieser Konferenz werden derzeit ausgearbeitet und sollen baldmöglichst über die Yad Vashem Homepage bekannt gegeben werden. Interessenten sollten sich bitte das Datum dieser Konferenz notieren:
6. bis 10. Juli 2008

Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Arbeit im neuen Schuljahr und hoffen, den bereichernden Austausch mit Ihnen weiterhin fortsetzen zu können.

Mit herzlichen Grüßen aus dem sonnig-herbstlichen Jerusalem,

Ihr Team des Desk für die Deutschsprachigen Länder:

Noa Mkayton, Susanne Urban, Daniel Rozenga, Deborah Hartmann